

Project *brief*

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau,
Thünen-Institut für Fischereiökologie

2024/11

Ergebnisse des Projekts "Nationales Tierwohl-Monitoring" (NaTiMon) für die Erfassung des Tierwohls in Landwirtschaft und Aquakultur

Angela Bergschmidt¹, Jan Brinkmann², Solveig March², Stefan Reiser³

- Obwohl das Thema der Gesellschaft wichtig ist, fehlen Informationen über den Status quo und die Entwicklung des Tierwohls von Nutztieren in Deutschland
- Die Einführung eines nationalen Tierwohl-Monitorings würde dieses Problem lösen
- Im Rahmen des Projekts "Nationales Tierwohl-Monitoring" (NaTiMon) wurden geeignete Indikatoren ausgewählt und ein Konzept für die Umsetzung eines nationalen Tierwohl-Monitorings in Deutschland entwickelt

Hintergrund

Das Tierwohl in der Nutztierhaltung ist ein Thema von hoher Relevanz für die deutschen Bürger*innen. In der jüngsten Eurobarometer-Umfrage beantworteten 92 % der Befragten die Frage "Wie wichtig ist es, das Wohlbefinden von Nutztieren zu schützen?" mit "wichtig".

Im Jahr 2023 wurden in Deutschland 11 Millionen Rinder, 43 Millionen Schweine, 1,6 Millionen Schafe, 630 Millionen Hühner und 31 Millionen Puten gehalten. Aufgrund fehlender Informationen können jedoch keine belastbaren Aussagen zum Tierwohl dieser Tiere gemacht werden. Das Fehlen von Daten für Indikatoren wie bspw. Mortalität, Lahmheit oder Fußballverletzungen erschwert es der Politik, geeignete Tierwohl-Strategien zu entwickeln und stellt ein Hindernis für die Bewertung der Wirksamkeit bestehender Tierschutz-Gesetze und Tierwohl-Fördermaßnahmen dar.

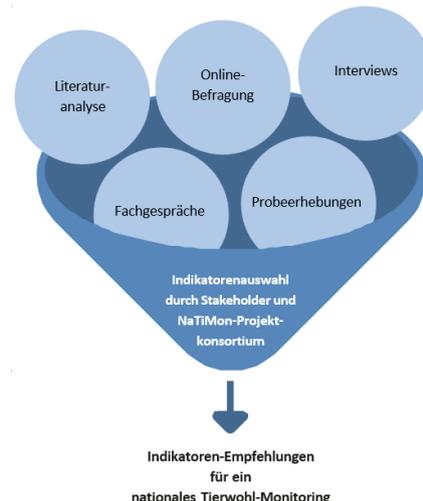
Das NaTiMon Projektkonsortium



Vorgehensweise und Ergebnisse

Im Rahmen des Projektes NaTiMon entwickelte ein Konsortium von 10 Institutionen ein Konzept für eine regelmäßige und systematische Messung des Tierwohls in der Nutztierhaltung auf nationaler Ebene. Unter Einbeziehung von Stakeholdern wurden geeignete Indikatoren ausgewählt, Möglichkeiten zur Nutzung vorhandener Daten aufgezeigt und Verfahren für die Erfassung fehlender Daten entwickelt. Dabei wurden die Bereiche Haltung, Transport und Schlachtung von Rindern, Schweinen, Hühnern, Puten, Schafen, Ziegen sowie Regenbogenforellen und Karpfen aus Aquakultur einbezogen und darüber hinaus Indikatoren zur Beschreibung ausgewählter Rahmenbedingungen der Nutztierhaltung vorgeschlagen.

Indikatorenauswahl für ein nationales Tierwohl-Monitoring



Empfehlungen für die Umsetzung

(1) Gesetzesgrundlage schaffen

Für den Zugang zu vorhandenen Daten und deren Auswertung sowie für die Erhebung von Daten in landwirtschaftlichen Betrieben, Aquakulturbetrieben, Kontrollstellen, Schlachthöfen und Tierkörperbeseitigungsanstalten ist eine neue Rechtsvorschrift notwendig.

(2) Institutionelle Basis und Infrastruktur bereitstellen

Das Monitoring kann von den statistischen Ämtern (Stichprobenziehung, Durchführung von schriftlichen Erhebungen), Ressortforschung (Koordination, Planung, Analyse, Berichterstattung) und Zertifizierungsstellen (Audits) durchgeführt werden.

(3) Mittel für die Umsetzung einplanen

Die Erhebung von Daten, die Datenaufbereitung, Auswertung und Veröffentlichung sind mit Kosten verbunden. Für Audits wurden Kosten in Höhe von 0,9 Mio. Euro, für Aufgaben der Bundesforschungsinstitute Kosten in Höhe von 1,9 Mio. Euro pro Jahr ermittelt.

(4) Nutzung vorhandener Daten ermöglichen

Um Doppelerhebungen zu vermeiden, sollten vorhandene Informationen genutzt werden. Dies erfordert die Kombination verschiedener Datenquellen sowie die Disaggregation und Verbesserung der Datenqualität ausgewählter Daten.

(5) Erhebung fehlender Daten umsetzen

Für einen großen Teil der relevanten Tierwohl-Indikatoren liegen noch keine Daten vor. Diese müssten für die Umsetzung eines Tierwohl-Monitorings durch Audits und schriftliche Erhebungen erfasst werden.

(6) Tierwohl-Monitoring-Bericht veröffentlichen

Um alle interessierten Gruppen über den Status quo und die Entwicklung des Tierwohls zu informieren, sollten die Ergebnisse des nationalen Tierwohl-Monitorings in Form von Berichten und auf einer Website veröffentlicht werden.

NaTiMon-Ergebnisse und Berichte

Die [Literaturdatenbank Tierwohlintikatoren](#) bietet einen Überblick über die in der wissenschaftlichen Literatur beschriebenen Indikatoren zur Messung des Tierwohls.

Die Erhebung der Indikatoren im Rahmen von Betriebs-Audits ist in den **Erhebungsleitfäden** beschrieben.

Die Darstellung und Berechnung aller Indikatoren sowie die schriftliche Erhebung werden in den **Methodenhandbüchern** erläutert. Erhebungsleitfäden und Methodenhandbücher enthalten zudem alle relevanten Angaben zur Methodik und den zugrundeliegenden Literaturquellen.

Die **Modellberichte** beinhalten die Darstellung ausgewählter Indikatoren in einem zukünftigen Tierwohl-Monitoring.

In den **Empfehlungen** werden die Schritte erläutert, die für eine Umsetzung eines nationalen Tierwohl-Monitorings notwendig sind.

Alle Arbeitsschritte des Projektes, wie die Vorgehensweise zur Auswahl der Indikatoren sowie die Hintergrundinformationen, befinden sich im **Abschlussbericht**.

Alle Dokumente können über den nachfolgenden Link heruntergeladen werden:

<https://www.nationales-tierwohl-monitoring.de/projektberichte>



Weitere Informationen

Kontakt

¹ Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Angela.Bergschmidt@thuenen.de

² Thünen-Institut für Ökologischen

Landbau

Jan.Brinkmann@thuenen.de

³ Thünen-Institut für Fischereiökologie

Stefan.Reiser@thuenen.de

Website

<https://www.nationales-tierwohl-monitoring.de/>



Nationales
Tierwohl-
Monitoring

DOI: 10.3220/PB1712045714000

Projektlaufzeit

12/2019-7/2023

Projekt-ID

2062

Publikationen (Auswahl)

Bergschmidt A, Andersson R, Bielicke M, Brinkmann J, Gröner C, Heil N, Hillmann E, Johns J, Kauselmann K, Kernberger-Fischer I, Klase K, Koch M, Lugert V, Magierski V, March S, Over C, Pröttengeier B, Reiser S, Treu H, Wiczorreck L (2023) **Empfehlungen für die Einführung eines nationalen Tierwohl-Monitorings**: 6 Punkte zur Umsetzung. Konsortium des Projektes Nationales Tierwohl-Monitoring (NaTiMon), 60 p, DOI:10.3220/MX1686754159000

Lugert V, Teitge F, Klase K, Steinhagen D, Reiser S (2023) Haltung, Transport und Schlachtung Karpfen: Erhebungsleitfaden. Konsortium des Projektes Nationales Tierwohl-Monitoring (NaTiMon), 105 p, DOI:10.3220/MX1681996056000

Johns J, Andersson R, Bielicke M, Brinkmann J, Frieten D, Gröner C, Heil N, Hillmann E, Kauselmann K, Kernberger-Fischer I, Klase K, Lugert V, Magierski V, March S, Over C, Pröttengeier B, Reiser S, Treu H, Wiczorreck L, Bergschmidt A (2023) **Abschlussbericht Nationales Tierwohl-Monitoring (NaTiMon)** [online]. Konsortium des Projektes Nationales Tierwohl-Monitoring (NaTiMon), 191 p.

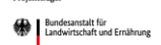
Magierski V, Lühken S, Heil N, Over C, Frieten D, Nyanzi C, Kernberger-Fischer I, Kauselmann K, Magner R, Pröttengeier B, Brinkmann J, March S, Schrader L, Koch M, Schultheiß U, Bergschmidt A (2023) **Rind: Modellbericht Nationales Tierwohl-Monitoring**. Konsortium des Projektes Nationales Tierwohl-Monitoring (NaTiMon), 80 p, DOI:10.3220/MX1678804460000

Förderung und Projektträger

Gefördert durch



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages